

Oraler Glukose-Toleranztest (oGTT)

Der orale Glukose-Toleranztest (oGTT) dient zur Diagnostik des Typ-2-Diabetes und seines Vorstadiums, der gestörten Glukosetoleranz sowie des Schwangerschaftsdiabetes.

Ein **oGGT zur Diagnostik eines Schwangerschaftsdiabetes** wird im Regelfall zwischen der 24. - 28. Schwangerschaftswoche durchgeführt, wenn bei der Schwangeren ein erhöhtes Diabetesrisiko besteht, z.B. Übergewicht, Alter über 35 Jahre, Diabetes bei Eltern oder Geschwistern, Geburt eines Kindes mit einem Geburtsgewicht über 4500 Gramm oder ein Diabetes während einer früheren Schwangerschaft.

So wird der Test durchgeführt:

- Messung des Nüchternblutzuckers
- Sie trinken eine Lösung mit 75 g Glukose innerhalb von fünf Minuten
- Der Blutzucker wird (bei Schwangerschaft nach einer Stunde und) nach zwei Stunden bestimmt.

Ein Diabetes liegt vor wenn folgende Werte überschritten werden.

Wert (im venösen Plasma gemessen)	Diabetes	Schwangerschaftsdiabetes
Nüchtern	Über 126 mg/dl	Über 92 mg/dl
1 Stunde	entfällt	Über 180 mg/dl
2 Stunden	Über 200	Über 153 mg/dl

Voraussetzungen für ein richtiges Test-Ergebnis

- In den letzten 3 Tagen vor dem Test normale Vollkost
- Der OGTT wird am Morgen zwischen 07:00-09:00 durchgeführt
- 10 Stunden vor Beginn des OGTT nüchtern bleiben
- Während des Tests sitzen oder liegen
- Während und vor dem Test nicht Rauchen
- Bei Frauen mindestens 3-tägiger Abstand zur Menstruation
- Welche Medikamente haben Sie in den letzten 3 Tagen eingenommen?